

Erfolgreicher Start der Turner

Tischtennisherren des TV Hersbruck nach fünf Spieltagen im Mittelfeld der 2. Bezirksliga etabliert

HERSBRUCK (hg) – Die Turner sind nach ihrer Meisterschaft in der dritten Bezirksliga Ost und dem damit verbundenen Aufstieg in die zweite Bezirksliga Süd/Ost auch weiterhin auf Erfolgskurs. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen ist die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hersbruck erfolgreich in die neue Saison gestartet und kann die vierwöchige Spielpause zunächst auf dem fünften Tabellenplatz genießen.

Es lief bisher ganz nach Plan für das Team um Siggı Lontke, das gegen die favorisierten Teams des CVJM Lauf und SC Nürnberg jeweils mit 2:9 das Nachsehen hatte, gegen die Mitkonkurrenten um den anvisierten Klassenverbleib jedoch die maximale Punktzahl einheimen konnte.

Das erste Saisonspiel – ein Derby gegen die Reserve des TV Altdorf – könnte eine erfolgreiche Saison eingeläutet haben, denn mit einem 9:7-Sieg gegen die Wallensteinstädter war nicht unbedingt zu rechnen. Doch mit der Maximalausbeute von vier gewonnenen Doppeln setzten die Turner ihre Doppelstärke auch in der neuen Liga bestmöglich um. Dabei musste sich Spitzenspieler Alex Ertl erst auf seinen neuen Partner Daniel Heuser einstellen, der vom CVJM Lauf kommend für den beruflich stark eingespannten Henning Gundelach neu ins Team aufgenommen wurde.

Siggı Lontke/Herbert Wendler und Paul Vogt/Bernd Wahler lösten dahingegen schon fast erwartungsgemäß ihre Aufgaben in den Doppeln. In den Einzeln überzeugten die Turner mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und hatten nach dem 7:7-Zwischenstand schließlich das bessere Ende für sich.



Daniel Heuser (26 Jahre) – vom CVJM Lauf kommend – verstärkt die erste Tischtennis-Herrenmannschaft im Kampf um den Klassenerhalt in der zweiten Bezirksliga Süd/Ost.
Foto: A. Tauber

Bei der vierten Mannschaft des Mitaufsteigers TV Hilpoltstein wollten die Hersbrucker unbedingt etwas mitnehmen, doch die Hilpoltsteiner hatten die vergangene Saison kein Heimspiel verloren, und so gingen die Turner mit Respekt ans Werk. Wieder lag das Sextett 4:1 in Führung, kassierte aber vier Niederlagen in Folge, um danach erneut mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (lediglich Heuser musste sich geschlagen geben) mit 9:6 den ersten Auswärtssieg einzufahren.

Und auch beim dritten Saison-erfolg beim TSV Altenfurt (9:5) waren es wieder die drei gewonnenen Eingangsdoppel, die für die nötige Gelassenheit bei den Ein-

zeln sorgten. Durch die Erfolge von Lontke, Vogt, Wendler, Wahler und Ertl (8.2) sah es nach einem Kantersieg aus, doch Nürnbergs Vorstädter sind für ihre Kampfmoral bekannt, holten drei Siege in Folge und Altenfurts Cikdem musste sich danach erst im fünften Satz 11:13 gegen Hersbrucks Bernd Wahler geschlagen geben.

„Mit sechs Punkten liegen wir voll im Kurs“, zog Siggı Lontke nach der Hälfte der Vorrunde ein sehr positives Fazit und glaubt sich auch beim Meisterschaftsanwärter TSV Winkelhaid am 18. November nicht völlig chancenlos, denn eines haben alle bisherigen Partien gezeigt: Gewonnen ist das Match erst mit dem neunten Punkt.